

## **Knapp am Ziel vorbei geschossen – Schweizermeisterschaft Unihockey 2007 in Chur**

„Lieber wollen wir nächstes Jahr mal wieder einen richtigen Pokal nach Hause bringen...“, so der Schlusssatz vom letztjährigen Bericht. Wie man sieht war der Wille da, nur den Weg fanden wir leider nicht ganz...

Die drei Teams der Sportsektion BOB nahmen den langen Weg nach Chur auf sich, um einmal mehr an der SVSE-Schweizermeisterschaft Unihockey teilzunehmen. Unsere Herren hatten gegen 15 Teams zu kämpfen, die Mixed Truppe bestand insgesamt aus 9 Mannschaften.

Kurz nach dem „Jazzercise-Warm Up“ das uns schon ziemlich viel Energie kostete, startete das Turnier. Alles andere als gewollt fielen die Resultate der ersten Spiele negativ aus. Alle mussten Niederlagen einstecken und hatten Mühe, sich zu steigern. Das Open Team fand dann doch den Rank und konnte die meisten Spiele für sich entscheiden. BOB 3 kam immerhin auf einige Unentschieden, während BOB 2 das Gelingen weitgehend fern blieb. Der einzige Match den BOB 3 am Samstag gewann, war den gegen die eigenen Leute...

Nichtsdestotrotz gönnten wir uns nach getaner Arbeit wie jedes Jahr ein Rugenbräu. Den Thurnern lief nur so das Wasser im Mund zusammen, sie mussten sich mit Calanda zufrieden geben... Wir tankten neue Kräfte beim Abendessen und stürzten uns dann Kopf voran ins Nachtleben von Chur. Es wurde geplaudert, gelacht, gesungen, getanzt und gefeiert bis schliesslich auch der Allerletzte sein Nachtlager aufsuchte. Gut möglich, dass einige Mühe beim Einschlafen hatten, weil sie vom Vogelgezwitscher gestört wurden...

Es gelang fast allen rechtzeitig aus dem Schlafsack zu kriechen. Mit kleinen Augen stand man schliesslich wieder auf dem Spielfeld. Das Open Team unterlag dem ersten Gegner, kam dann aber beim zweiten Match wieder in Form und spielte sich in den Viertelfinal. Dort scheiterten sie an den Bielern, dem Meister der letzten drei Jahre. Ein starker Gegner, dem aber nichts geschenkt wurde und der es auch nicht ganz einfach hatte. Wer Biel die Stange halten kann, der kann schon was... Schlussendlich erzielten sie den 7. Platz. BOB 2 war heute nicht für Neues zu begeistern und liess alles beim Alten. Der Topscorer setzte dann aber doch mal ein Zeichen und schoss für seine Mannschaft ein Tor, das Einzige am ganzen Turnier. Die Mannschaft verlor das Turnier, jedoch nicht die Freude. Das Menschliche stimmte, sie spielten fair und sie hatten Spass. Das schien auch den Schiedsrichtern aufzufallen. Sie erhielten nämlich am Ende des Wochenendes den Fairplay Preis, was natürlich auch eine Ehre ist. Anders ging es heute beim Mixed Team 3. Mit einer Niederlage und zwei Siegen erreichten sie den Viertelfinal, durch den Sieg gegen Rheintal-Walensee 3 den Halbfinal und ganz unerwartet landeten sie sogar im Final. Darüber, dass sie „Simplon“, den Sieger der letzten zwei Jahre von ihrem Stammplatz „furtputzt hei“ waren sie schon etwas stolz. Im Final mussten sie dann „Rätia 2“ in die Augen blicken und bald mal erkennen, dass die Chance auf einen Sieg eher schlecht stehen. Mit einer 2:5 Niederlage mussten sie sich halt wieder nur mit dem zweiten Platz begnügen. Auch wenn sie selbst gerne mal wieder ganz oben auf der Siegestreppe gestanden wären, ist der Doppelsieg dem Gastgeber „Rätia“ sehr wohl zu gönnen.

Die lange Heimfahrt wurde aktiv für das eine oder andere Nickerchen genutzt. Aus dem ersehnten Pokal wurde zwar wieder nichts, aber die Endbilanz ist durchaus positiv. Die Sportsektion ist präsent und das auf der ganzen Rangliste von vorne bis hinten. Wir werden auch nächstes Jahr wieder antreten und unser Bestes geben.

Nach diesem anstrengenden Wochenende „gönnen“ wir uns nun etwas Zeit zum Ausruhen und zur Erholung wie die richtigen Stars. Ab dem 24. August treffen wir uns dann wieder jeden Freitag in Iseltwald zum Training und freuen uns auf kameradschaftliche und sportliche Stunden.

Rangliste:

Open

1. ESV Rätia 1
2. ESK Biel 1
3. ESV Rheintal-Walensee 1
7. BOB 1

Mixed

1. ESV Rätia 2
2. BOB 3
3. SVSE Simplon
9. BOB 2